

Linda Schürmann neu in Vorstand gewählt

Küssnacht am Rigi | Rekordverdächtige Teilnehmerzahl an der GV der Dampferfreunde

Erstmals in der Geschichte der Vereinigung der Dampferfreunde wählte man für die GV eine Kirche. Zum Auftakt der Sammlung für die Renovation des Flaggschiffes eskortierte die «Uri» den Dampfer Stadt Luzern.

Das schöne Wetter gilt als Hauptgarant für volle Schiffe auf den Seen. Vergangenen Samstag spielte das Wetter eine Nebenrolle, als über 1000 Mitglieder der Vereinigung Dampferfreunde Vierwaldstättersee in Luzern das älteste («Uri») und neuste («Stadt Luzern») Dampfschiff der SGV-Flotte bestiegen. Präsident Damian Müller und der Vorstand luden zur 46. Jahresversammlung ein, und weil es immer schwieriger wird, geeignete Räumlichkeiten für Anlässe mit hoher Beteiligung zu finden, wählte man erstmals in der Vereinsgeschichte eine Kirche: die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Küssnacht, wenige Meter von der Schiffstation entfernt, ein Prachtbau im Barockstil. Der besonderen Atmosphäre dieses Hauses angepasst war ein Orgelkonzert, das vor Beginn der Versammlung die Gäste begrüsste: Musik aus verschiedenen Epochen, dargeboten von drei engagierten Dampferfreunden, die zu den Pionieren der Bewegung gehören. Die drei Brüder Markus, Norbert und Peter Fröhlich wechselten sich im Spiel ab.

Solide Vereinsstrukturen

Präsident Damian Müller begrüsste Mitglieder und Gäste, unter ihnen Ständerat Peter Föhn und Nationalrätin Petra Gössi. Regierungsrat René Bünter hiess die Gäste im Kanton Schwyz willkommen, und Pfarrer Werner Fleischmann stellte einen Vergleich her zwischen der Seelsorge und der Pflege von Kulturgut, wie es die Dampfschiffe sind. Sie symbolisieren das gemeinsame Unterwegssein im ureigensten Sinne. Die ordentlichen Traktanden zeigten den klaren, zielorientierten Kurs der Vereinigung mit ihren fast 10000 Mitgliedern auf. Im Jahresrückblick skizzierte der Präsident die Vorbereitungsarbeiten für die Renovation des Flaggschiffes. Eine Herkulesaufgabe für die Dampfer-



Symbolisch umrahmt mit dem Bild des Dampfschiffes Uri, begrüsste Pfarrer Werner Fleischmann (hinten) die Dampferfreunde unter dem Präsidium von Damian Müller (Vierter von rechts).

FOTOS: MARIO GAVAZZI

freunde, die sich als Sammelziel 4 Millionen Franken vornehmen. Damit können die mutmasslichen 12 Millionen Franken Renovationskosten mitgetragen werden. Die Rechnungsablage von Finanzchef Werner Meier zeigte das gute Fundament der Organisation auf, was eine wichtige Ausgangslage für die Sammelaktion in den nächsten drei Jahren darstellt. Rechnung und Budget 2018 wurden vorbehaltlos genehmigt, und mit Applaus nahm die Versammlung Kenntnis von der traditionell kostenlosen Kontrolle der Revisionsstelle Balmer Etienne Treuhand; auch das ein Beitrag an die Non-Profit-Organisation.



Kapitän Hans Wipfli und Uschi Arnold von den Dampferfreunden begrüssen die Gäste zur Rundfahrt.

Wechsel im Vorstand

An die Stelle des abtretenden Vizepräsidenten Daniel Haas, dessen Aufgabe vom bisherigen Vorstandsmitglied Werner Grossniklaus übernommen worden ist, wählte die GV Linda Schürmann in den Vorstand. Die zweifache Schweizermeisterin im Rudersport bringt neuen Schwung in die Organisation und vertritt die junge Generation in dieser Vereinigung. Das ist notwendig, weil das einstimmige Ja der Versammlung zum erwähnten 4-Millionen-Franken-Beitrag zur Totalrevision von DS Stadt Luzern die Dampferfreunde bis an ihre Grenzen fordern wird. Der entsprechende Ap-



Linda Schürmann, als Vertreterin der jungen Generation, dankt für ihre einstimmige Wahl in den Vorstand ...

pell des Gastreferenten Hans Rudolf Schurter, Verwaltungsratspräsident der SGV, löste ebenso grossen Applaus aus wie eine Multimedia-Show über DS Stadt Luzern als Auftakt für die Sammelaktion. Spenden sind jetzt schon willkommen, so richtig los wird es aber mit einer ersten Sammelfahrt von DS Stadt Luzern am 23. Juni gehen. Der Dampfer wird auch an den Stationen Flüelen, Seedorf, Bauen und Brunnen anlegen. Am Schluss der GV startete die gemeinsame Rundfahrt der Dampferfreunde mit DS Stadt Luzern und Uri. (mag)

Weitere Informationen zur Spendensammlung: www.dampfschiff.ch.



... und half danach engagiert mit, Souvenirs an den Mann beziehungsweise die Frau zu verteilen.